

# Recht aktuell



Weiterbildungsveranstaltungen  
der Juristischen Fakultät der Universität Basel

## Recht aktuell: „Zusammenarbeit von Stiftungen“



in Zusammenarbeit mit dem

**Centre for Philanthropy Studies (CEPS)**

**Freitag, 1. Februar 2013  
09.00 – 16.15 Uhr**

**Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
Universität Basel  
Peter Merian-Weg 6  
4002 Basel  
Auditorium**

## Zusammenarbeit von Stiftungen

Gemeinsam sind wir stark! – Dieser Grundgedanke führt immer mehr Stiftungen in eine Kooperation mit anderen Stiftungen oder Unternehmen. Im Bereich der Mittelbewirtschaftung strebt man nach Synergien durch gemeinsame Anlage. Auf der Mittelverwendungsseite ermöglicht es die projektbezogene Zusammenarbeit von Stiftungen, dem eigenen Zweck trotz geringer Kapitalerträge besser oder auch überhaupt erst gerecht zu werden. In neuen Tätigkeitsbereichen besteht die Gelegenheit, von den Erfahrungen anderer zu profitieren. Die Kooperation kann schliesslich dabei helfen, inaktive Stiftungen wiederzubeleben.

Damit die Partner die Chancen einer Zusammenarbeit erfolgreich nutzen können, haben sie deren rechtliche Ausgestaltung sorgfältig zu planen und die Durchführung gut zu überwachen. Sie sollten hierzu die rechtlichen Probleme kennen, die sich ihnen etwa aus aufsichtsrechtlicher Sicht, im Vertrags- und Gesellschaftsrecht oder im internationalen Verhältnis stellen.

Einschlägig ausgewiesene Referentinnen und Referenten aus Praxis und Wissenschaft werden sich der genannten Fragen vor dem Hintergrund des aktuellen Regelungsrahmens annehmen und für Diskussionen zur Verfügung stehen. Die Juristische Fakultät und das Centre for Philanthropy Studies der Universität Basel laden Sie herzlich zu einem interessanten stiftungsrechtlichen Erfahrungsaustausch ein.

## „Recht aktuell“ – die Weiterbildungsreihe der Juristischen Fakultät Basel

Die Tagung „Zusammenarbeit von Stiftungen“ ist eine Weiterbildungsveranstaltung der Juristischen Fakultät Basel, die unter dem Titel „Recht aktuell“ stattfindet. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Centre for Philanthropy Studies (CEPS) der Universität Basel durchgeführt.

Die Juristische Fakultät Basel will sich mit diesen Veranstaltungen an eine breitere Öffentlichkeit – vor allem an Praktikerinnen und Praktiker – wenden und auf diesem Weg einerseits zur Weiterbildung im Recht beitragen und andererseits Kontakte zur Praxis intensivieren.

Das Centre for Philanthropy Studies (CEPS) der Universität Basel ist ein interdisziplinäres Forschungs- und Weiterbildungszentrum für Philanthropie und Stiftungswesen. Das CEPS wurde 2008 gegründet, auf Initiative von SwissFoundations, dem Verband der Schweizer Förderstiftungen.

## Programm – Freitag, 1. Februar 2013

- 09.00 – 09.10      **Begrüssung**  
Prof. Dr. Peter Jung
- 09.10 – 09.50      **Mögliche Formen der Stiftungs Kooperation**  
Prof. Dr. Lukas Handschin
- 09.50 – 10.30      **Zulässigkeit von Stiftungs Kooperationen – die Sicht  
der Aufsicht**  
Dr. Christina Ruggli-Wüest

## Pause

- 11.00 – 11.40      **Gestaltung von Kooperationsverträgen in der Praxis –  
Chancen nutzen und Risiken vermeiden**  
Christoph Langscheid/Rolf Novy-Huy
- 11.40 – 12.10      **Aufgaben des Stiftungsrats bei der Zusammenarbeit von  
Stiftungen**  
Dr. Roman Baumann Lorant

## Mittagslunch

- 14.00 – 14.40      **Kooperation unter einem Dach – zur Funktionsweise der  
Dachstiftung**  
Dr. Dr. Thomas Sprecher
- 14.40 – 15.20      **Internationale Aspekte von Stiftungs Kooperationen**  
Matthias Uhl
- 15.20 – 16.15      **Podiums- und Schlussdiskussion**  
**Moderation:**  
Prof. Dr. Georg von Schnurbein  
**Diskutanten:**  
Dr. Philipp Egger  
Prof. Dr. Marc Gottschald  
Dr. Harold Grüninger

## Referierende

### **Dr. iur. Roman Baumann Lorant**

Advokat; Dufour Advokatur Notariat, Basel; proFonds, Dachverband gemeinnütziger Stiftungen der Schweiz

### **Dr. phil. Philipp Egger**

Direktor der Gebert Rüt Stiftung, Vorstand SwissFoundations, Co-Autor Swiss Foundation Code, Zürich/Basel

### **Prof. Dr. Marc Gottschald**

Hauptgeschäftsführer der Kühne-Stiftung, Schindellegi, Schweiz

### **Dr. iur. Harold Grüniger, LL.M.**

Rechtsanwalt und Fachanwalt SAV Erbrecht; Partner, Homburger AG, Zürich

### **Prof. Dr. iur. Lukas Handschin**

Rechtsanwalt; Professor für Privatrecht an der Universität Basel; Baur Hürlimann AG, Baden und Zürich

### **Prof. Dr. iur. Peter Jung, Maître en droit**

Professor für Privatrecht an der Universität Basel

### **Christoph Langscheid**

Geschäftsführer und Stiftungsrat der Stiftung Edith Maryon, Basel

### **Rolf Novy-Huy**

Geschäftsführer der Stiftung trias, Hattingen (Ruhr) Deutschland

### **Dr. iur. Christina Ruggli-Wüest**

Advokatin, Geschäftsleiterin BVG und Stiftungsaufsicht beider Basel (BSABB), Basel

### **Prof. Dr. rer. pol. Georg von Schnurbein**

Professor für Stiftungsmanagement und Leiter des Centre for Philanthropy Studies (CEPS) an der Universität Basel

### **Dr. iur. Dr. phil. Thomas Sprecher, LL.M.**

Rechtsanwalt; Niederer Kraft & Frey AG, Zürich

### **Matthias Uhl**

Assessor; Wissenschaftlicher Assistent an der Universität Zürich

## Anmeldung, Teilnahmebedingungen und Hinweise

per Post: **Juristische Fakultät der Universität Basel**  
**Koordinationsstelle „Recht aktuell“**  
**Frau Claudia Jeker/Esther Reymann**  
**Peter Merian-Weg 8/Postfach**  
**4002 Basel**

per E-mail: **Recht-Aktuell-ius@unibas.ch**

per Fax: **061 267 05 16**

Internet: **[www.recht-aktuell.ch](http://www.recht-aktuell.ch)**

Der **Tagungsbeitrag** beträgt **CHF 580.—**. Für Studierende sowie Volontäre und Volontärinnen bei Basler Behörden, Gerichten und in Anwaltsbüros wird ein Beitrag von **CHF 120.—** erhoben. In diesem Betrag sind Tagungsunterlagen, Pausenverpflegung und Mittagessen inbegriffen. **Einzahlung** bitte mit der Anmeldung auf folgendes Konto: Basler Kantonalbank, 4002 Basel, zugunsten von: CH29 0077 0016 0550 4709 1, BIC BKBBCHBBXXX, Universität Basel, Ressort Finanzen, Postfach 732, 4003 Basel; Zahlungszweck DRW2102, Stiftungsrecht 01.02.2013. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bei **Abmeldungen**, die später als **11. Januar 2013** erfolgen, werden CHF 200.— in Rechnung gestellt, bei Abmeldungen nach dem **18. Januar 2013** wird der volle Betrag in Rechnung gestellt. Ersatzteilnehmende sind willkommen. Dies muss der Tagungsleitung mitgeteilt werden. Über die Teilnahme an der Tagung wird eine Bescheinigung ausgestellt.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen unter der Tel.Nr. 061-267 25 19 gerne zur Verfügung.